

RS OGH 1954/6/9 2Ob438/54, 3Ob80/59, 3Ob171/65, 3Ob169/83 (3Ob170/83), 3Ob157/87, 3Ob134/90, 3Ob135/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.06.1954

Norm

EO §331 B

Rechtssatz

Gegen die Pfändung der Mietrechte des Verpflichteten steht dem Vermieter kein Rechtsmittel zu. Er kann sich erst gegen den Verwertungsbeschluss wehren, wenn durch diesen in die ihm zustehenden Rechte eingegriffen wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 438/54
 - Entscheidungstext OGH 09.06.1954 2 Ob 438/54
 - Veröff: EvBl 1954/397 S 591
- 3 Ob 80/59
 - Entscheidungstext OGH 01.04.1959 3 Ob 80/59
 - nur: Gegen die Pfändung der Mietrechte des Verpflichteten steht dem Vermieter kein Rechtsmittel zu. (T1);
 - Beisatz: Hier: Pachtvertrag (T2)
- 3 Ob 171/65
 - Entscheidungstext OGH 15.12.1965 3 Ob 171/65
 - Vgl auch; Veröff: MietSlg 17840
- 3 Ob 169/83
 - Entscheidungstext OGH 14.12.1983 3 Ob 169/83
 - Auch
- 3 Ob 157/87
 - Entscheidungstext OGH 27.01.1988 3 Ob 157/87
 - Beisatz: Auch dem Leasinggeber steht gegen das nur an den Verpflichteten gerichtete Verfügungsverbot kein Rechtsmittel zu. (T3)
- 3 Ob 135/90
 - Entscheidungstext OGH 12.12.1990 3 Ob 135/90
 - Bei wie T3
- 3 Ob 134/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 3 Ob 134/90

Beis wie T3

- 3 Ob 28/99k

Entscheidungstext OGH 28.06.1999 3 Ob 28/99k

nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Auch gegen die Bewilligung der pfandweisen Beschreibung, die zur Pfändung, nicht aber zur Verwertung gehört, besteht kein Rekursrecht. (T4) Beisatz: Hier: Immobilienleasing. (T5); Veröff: SZ 72/108

- 3 Ob 174/03i

Entscheidungstext OGH 25.03.2004 3 Ob 174/03i

Beisatz: Ein solches Rekursrecht hätte er nur dann, wenn schon durch die Pfändung in seine Rechtsstellung eingegriffen würde. (T6)

- 3 Ob 68/06f

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 68/06f

Vgl auch; Beisatz: Durch die Bewilligung der Verwertung der Mietrechte des Verpflichteten wird aber noch nicht in die Rechtsstellung des Bestandgebers eingegriffen, weil es sich dabei im Ergebnis nur um einen Wechsel in der Verfügungsbefugnis über das Recht des Mieters handelt (3 Ob 174/03i). Vermögensnachteile des Vermieters infolge Auflösung des Mietverhältnisses verschaffen als bloß wirtschaftliche Nachteile keine Beteiligtenstellung. (T7)

- 3 Ob 271/09p

Entscheidungstext OGH 27.01.2010 3 Ob 271/09p

Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0004090

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at